

AG § 78 Region C
06.06.2012, Kita im Rehazentrum, 15.00 – 17.40 Uhr

Anwesende: siehe Teilnahmeliste

Protokoll: Karl Maurer

Top	Gegenstand	Ergebnis	Termin	Verantwortlich
1	Begrüßung	Vorstellungsrunde		
2	Protokoll	Vom 07.03.2012 wurde mit Änderung angenommen: TOP 4, 3. Satz wird gestrichen.		
3	Vorstellung der Kita im Rehazentrum	Große Integrationseinrichtung, Betriebserlaubnis bis 230 Kinder, 38 Pädagoginnen und Pädagogen Arbeit nach dem Berliner Bildungsprogramm mit Schwerpunkten: Bewegung, Integration, mathematisch-naturwissenschaftliche Grunderfahrungen, zudem Logo-, Ergo- und Physiotherapieangebote Geöffnet von 6.00-19.00 Uhr,		Thomas Schlemo
4	Bericht aus dem SZ Quadrat	Protokolle zu finden auf: www.ag78.de , Button SZ Doku zur Klausurtagung JHA ist an das Protokoll angehängt.		
5	Schwerpunkt-Thema: Diskussion der Empfehlungen des Strategischen Zentrums für ein Leitbild der öffentlichen und freien Jugendhilfe im Bezirk Steglitz-Zehlendorf	Eine rege Diskussion fand statt... Ein herzlicher Dank für die Arbeit am Leitbild geht an die UAG Leitbild des SZ Quadrat. Es wurde beschlossen folgende Anregungen in das SZ Quadrat über unsere Repräsentanten einzubringen: <ul style="list-style-type: none"> • Welche Zielgruppe soll angesprochen werden? • Kürzere und prägnantere Sätze – Leitsätze • 1 Seite • bürgernähere Formulierungen (weniger Substantive, mehr Verben, z.B. Wir-Formulierungen) • Positivformulierungen • Bezirksspezifisch statt global • Konkretisierung zu Menschenbild und Haltung • Leitbild soll zur Mitarbeit motivieren 		
6	Bericht aus dem Jugendamt	„Silberstreif am Horizont“, da ab 02.07.12 ein neuer Mitarbeiter im Soz. Dienst, Geschäftsstelle derzeit durch Auszubildende besetzt, Wirtschaftl. Jugendhilfe zurzeit nur 1 von 4 Stellen anwesend - Bewerbungsgespräch findet am 07.06.12 statt. FuA-Projekte: 3 Projekte führt das NBH Wannseebahn e.V. durch: „BIK - Beteiligung im Kiez -“; „Sommer- Kiez- Events für Jugendliche 2012“;		Uwe Rosenthal

7	Berichte Runde Tische Zehlendorf- Süd und Mitte Berichte aus der Region und aus Einrichtungen	<p>„Meet and Greet“- Politik und Beruf live + direkt. siehe Protokolle unter: www.runde-tische-steglitz-zehlendorf.de Hinweis: RT Zehlendorf Mitte: Aktion zur Suchtprävention am am S-Bhf Zehlendorf Zephir e.V. und AWO Nachbarschaftsfest Sommerfest Mittelhof e.V. NBH Wannseebahn e.V.: Ferienprogramm Schülerclub und MoWo Parisreise mit Jugendlichen Contact gGmbH-> Contact Award Jugendhilfefest KBH Ramsteinweg Vorstellung: Clearingstelle für unbegleitete Flüchtlinge</p>	<p>14.06.12 16.06.12 16.06.12 20.6-6.7 19.-25.6 10.08.12 10.08.12</p>	Winfried Glück, Karl Maurer
8	<p>Einleitende Fragestellung im Plenum:</p> <p>AG 1: Jugendförderung:</p>	<p>Ist eine bereichsbezogene Vorstellung der regionalen Einrichtungen und Träger Jugendförderung (AG1)Tagesbetreuung(AG2) und Familienunterstützende Hilfen/Psychosoziale Dienste(AG3) für eine Außendarstellung und Vernetzung der Akteure im Sozialraum aktuell sinnvoll? Erörterung einer möglichen Umsetzung in fachbezogenen Arbeitsgruppen 1 – 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja zur Umsetzung! - Für die sozialräumliche Arbeit ist Wissen über potentielle Partner und Ressourcen notwendig. - Bei einer Sozialraumbudgetierung sind Infos über die verschiedenen Bereiche erforderlich. - Focus für Darstellung muss klar sein. - In der AG §78 neue Arbeitsstrukturen entwickeln. - Sich gegenseitig besuchen (AG §78 rotieren). - Präsentation wichtig um Interesse gegenseitig zu wecken - Alle (z.B. Kitas) sollten besser wissen, was wir leisten, um sie für ihre Arbeit mit anderen Familien zu nutzen, z.B. klassische Sozialraumerkundung durchführen. - Was ist uns wichtig an anderen Arbeitsbereichen? <ul style="list-style-type: none"> - Rahmenbedingungen, Auftrag? - welche Menschen/Familien werden betreut? - wie können sich Einrichtungen ergänzen? - Erarbeitung der „Präsentation“ im Rahmen der Teil-AG bei der AG §78C 		Ilse Quaas, Timm Lehmann,

	<p>AG2 Tages- betreuung von Kindern:</p> <p>AG 3: Familienunter- stützende Hilfen/ Psychoz. Dienste:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ja zur Umsetzung! - Wer bietet was an in der Region C. Who is who? - Wo und wie kann ich mich vernetzen? - An wen muss ich mich wenden, wovon kann ich profitieren? Auch mit Perspektive auf frühe Hilfen. - Wie bekommt man Kitas wieder an den Tisch? - Gute Vorbereitung wichtig. - Sinnvoll ist alle 3 Gruppen präsentieren sich an einem Termin-> „Exklusivsitzung“ Aus der Einladung muss deutlich werden, dass man profitieren kann. <ul style="list-style-type: none"> - Ja zur Umsetzung! - keine Vorstellung ideeller Konzepte, sondern Bearbeitung konkreter Fragestellungen - „Best Practise“-Forum - Keine „Trägerschau“, sondern praktische Darstellung der Arbeit - Schnittstellen der Arbeitsbereiche herausarbeiten. Was läuft gut? Was ist verbesserungsbedürftig? - 2. Schritt: konkrete Themen werden fachübergreifend besprochen -> Werkstatt 		<p>Dorothea Hellmeister und Thomas Schlemo</p> <p>Winfried Glück und Sieghard Kunze</p>
9	Schwerpunkt- themen für die kommende AG §78 C	<p>Bitte bei Uwe Rosenthal oder bei Sprecher/innen und Repräsentant/innen melden</p> <p>Vorbereitungstreffen AG §78C am 07.09.2012 Kita McNair, Harry-S.Truman Allee, 14167 Berlin</p>	07.09.12	
10	Nächste AG §78 C	Das Sonnenhaus, Teltower Damm 310, 14167 Berlin	26.09.12	